

Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **117 (1975)**

Heft 12

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BUCHBESPRECHUNGEN

Seminar on mastitis control. Document 85 der International Dairy Federation 1975. Herausgegeben durch F. H. Dodd, T. K. Griffin und R. G. Kingwill im Auftrag der International Dairy Federation, Square Vergote 41, 1040 Bruxelles, Belgique. 512 Seiten mit zahlreichen Tabellen und graphischen Darstellungen, Preis bfr. 500.—

In diesem Tagungsbericht sind die Vorträge und die Diskussionen aus einem von der Arbeitsgruppe «Mastitis» des Internationalen Milchwirtschaftsverbandes durchgeführten Seminar wiedergegeben. In der Einleitung werden die Grundlagen für die Bekämpfungsmöglichkeiten behandelt. Die einzelnen Kapitel betreffen die Diagnose der Mastitis und der intramammären Infektion, die Zählung der somatischen Zellen in der Milch, die Möglichkeiten zur Infektionsverhütung, die Ausschaltung der Infektionen, als spezielle Aspekte der Mastitisbekämpfung, Probleme der Euterentzündung infolge von Coli-, Mikrokokken- und Corynebakterieninfektionen und die Möglichkeiten der Tilgung spezifischer Mastitiden sowie die Kontrollsysteme und deren Einsatz und Durchführung in der Praxis.

Zu diesen Themen enthält der Verhandlungsbericht 60 Vorträge und die entsprechenden Diskussionsbeiträge. Dem komplexen Problem entsprechend werden von den Fachleuten zum Teil unterschiedliche Meinungen vertreten. Im ganzen gibt aber der Seminarbericht eine gute Übersicht über den heutigen Stand der wissenschaftlichen und praktischen Erkenntnisse in bezug auf die Mastitisbekämpfung und den Eutergesundheitsdienst.

Die Anschaffung des Buches wird allen Leuten empfohlen, welche viel mit den Problemen der Eutergesundheit zu tun haben.

H. Baumgartner, Liebefeld

Ecologie et contrôle des rongeurs importants en santé publique. Rapport d'un groupe scientifique de l'OMS. Organisation Mondiale de la Santé, Série de Rapports techniques, 1974, No. 553, 57 Seiten. Preis Fr. 5.—; wird gleichzeitig in englischer, spanischer und russischer Sprache publiziert.

Die Bekämpfung unerwünschter Nagetiere beschäftigt die Organe des Gesundheitsschutzes sowie die Land- und Forstwirtschaft seit langer Zeit; auch der Tierarzt wird oft mit Problemen von Krankheiten, die durch Ratten oder Mäuse übertragen werden, oder mit der Toxikologie von Rodentiziden in der Praxis und bei der Fleischschau konfrontiert.

Der vorliegende Bericht ist das Ergebnis von Beratungen einer Studiengruppe der Weltgesundheitsorganisation, die in Genf vom 27. November bis zum 3. Dezember 1973 tagte. Behandelt werden Bedeutung der Nager für die Volksgesundheit (wobei ausführlich nur Pest, Tularämie, Lassafieber, bolivianische und koreanische hämorrhagische Fieber, Tollwut und Buschfleckfieber erwähnt werden), ökologische Fragen und Bekämpfungsmöglichkeiten. Als Anhang findet sich eine vierseitige Tabelle, die die Familien und Gattungen der Rodentia, ihre geographische Verbreitung und die auf den Menschen übertragbaren Krankheiten aufführt.

Interessierte Tierärzte und Studenten werden in diesem Heft viele wichtige und auch interessante Informationen finden.

B. Hörning, Bern